

(Nr. 757.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Gutsbesizers Heidrich in Türchau, seine Entmündigung betr.

(Nr. 758.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte erneute Petition des Eisenbahninvaliden Schnorr in Zwickau, Erhöhung seiner Unfallrente betr.

(Nr. 759.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Friedrich Sauer mann in Laubenheim, eine Prozeßsache betr.

(Nr. 760.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Militär anwärters Sperrhake in Berlin wegen Nichtanstellung im sächsischen Justizdienste.

**Präsident:** Diese sämtlichen Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 761.) Protokollertrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberathung über Kap. 91 und 92 des Etats für 1902/03, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betr.

(Nr. 762.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über das Königl. Dekret Nr. 34, einen zweiten Nachtrag zum Etat für 1902/03, und zwar zu Kap. 106, Vertretung Sachsens im Bundesrathe betr.

(Nr. 763.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über das Königl. Dekret Nr. 24, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., und zwar zu A unter I, Erbauung einer Eisenbahn Wiesenburg-Wildenfels betr.

(Nr. 764.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über das Königl. Dekret Nr. 32, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten, und zwar zu C, Umbau der Bahnanlagen in Gera betr.

(Nr. 765.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über Tit. 44 des außerordentlichen Etats für 1902/03, Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Leipziger Bahnhofsanlagen betr.

(Nr. 766.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über Tit. 33 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Erweiterung des Bahnhofs Weischlitz betr.

**Präsident:** Diese sämtlichen Nummern kommen an die zweite Deputation.

Meine Herren! Ehe wir in die Tagesordnung weiter eingehen, hat Herr von Schönberg ums Wort gebeten.

**Kammerherr von Schönberg:** Meine Herren! In der Nummer vom gestrigen Tage einer hiesigen vielgelesenen Zeitschrift wird des heute zur Berathung vorliegenden Berichtes über die Petition von Herrmann und Göke mit den Worten gedacht,

„daß allerlei Muthmaßungen darüber angestellt werden, unter welchen Umständen die Fassung des betreffenden Deputationsberichtes zustande gekommen ist.“

Diesen angeblichen Muthmaßungen gegenüber habe ich namens der berichterstattenden Deputation zu erklären, daß äußere Einflüsse etwa interessirter Regierungsorgane bei Fassung des Berichtes selbstredend weder versucht, noch ausgeübt worden sind und daß die vierte Deputation der hohen Kammer zu ihren im Berichte niedergelegten Rechtsanschauungen auf Grund eigener Ueberzeugung gelangt ist.

**Präsident:** Wir nehmen hiervon Akt.

Wir gehen über zu Punkt 2: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 2 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten (zweite Rate) betreffend.“ (Druckfache Nr. 179.)

(Bergl. M. II. R. S. 1248.)

Herr Domherr von Trübschler wird Bericht erstatten.

**Berichterstatter Domherr Trübschler Freiherr zum Falkenstein:** In Tit. 2 des außerordentlichen Etats sind 2,500,000 M. als zweite Rate für den im vorigen Landtage beschlossenen Bau eines Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts, sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten eingestellt. Wie erwähnt, ist der Bau durch die vorige Ständeversammlung beschlossen, und es ist sonach nach Ansicht der Deputation diese zweite Rate im Betrage von 2,500,000 M. zu bewilligen. Ich beantrage die Genehmigung dieses Tit. 2 dahin, daß 2,500,000 M. als zweite Rate für die Herstellung eines Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts, sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten eingestellt werden.

**Präsident:** Wünscht jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

Ich frage die Kammer,  
„ob sie dem Botum der Deputation beitrifft.“  
Einstimmig.

Ich bitte den Herrn Berichterstatter, gleich fortzufahren.

3. „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 6 des außerordent-